

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

LOGAN LUCKY

„Nur wenige Jahre dauerte die Pause, die Steven Soderbergh vom Kino nahm, nun kehrt einer der originellsten Regisseure Hollywoods zurück, mit einer Mischung aus seinen glatten, aus purer Oberfläche bestehenden „Oceans“-Filmen, und der unerschwelligen amerikanischen Sozialstudie „Magic Mike“. Sehenswert ist „Logan Lucky“ allein der filmischen Intelligenz wegen, mit der Steven Soderbergh hier einmal mehr agiert, einer Ambition und Souveränität, wie man sie im amerikanischen



Mainstream-Kino momentan nicht allzu oft findet.“ (programmokino.de) Die Brüder Jimmy und Clyde Logan werden vom Pech verfolgt. Während der impulsive Jimmy (Channing Tatum) einen Job nach dem nächsten verliert, wird Barkeeper Clyde (Adam Driver), der nur einen Arm hat, regelmäßig schikaniert. Und dann wären da noch die Geldsorgen. Aber Jimmy hat eine brillante Idee, die den beiden aus der misslichen Lage helfen soll: Ein Raubüberfall im großen Stil! Das prestigeträchtigste und legendärste NASCAR-Rennen der Welt, der Coca-Cola Cup 600, bietet scheinbar die perfekten Voraussetzungen für einen cleveren, unterirdischen Raubzug! Unterstützung erhoffen sich die Brüder vom berühmtesten platinblonden Safeknacker des Landes: Joe Bang (Daniel Craig) – der sitzt allerdings noch im Gefängnis fest. Während der Planung des großen Coups tauchen immer neue Hindernisse auf, doch gemeinsam mit ihrer Schwester Mellie (Riley Keough) setzen die beiden Brüder alles daran, ihre lebenslange Pechsträhne endlich zu beenden...

R: Steven Soderbergh. D: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig, Seth Macfarlane, Riley Keough, Katie Holmes, Hilary Swank. 119 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de



WIE DIE MUTTER, SO DIE TOCHTER

Avril und ihre Mutter Mado sind zwar ein Herz und eine Seele, könnten aber unterschiedlicher nicht sein. Avril ist 30, verheiratet, angestellt und lebt ihr Leben strikt nach Plan, während ihre Mutter seit ihrer Scheidung eine zweite Pubertät durchmacht und ihrer Tochter in jeglicher Hinsicht auf der Tasche liegt. Mutter- und Tochterrolle sind komplett vertauscht und als sich die beiden Frauen dann auch noch zur gleichen Zeit schwanger unter einem Dach wiederfinden, ist der große Eklat unausweichlich.

TELLE MÈRE, TELLE FILLE B/R: Noémie Saglio. D: Juliette Binoche, Camille Cottin, Lambert Wilson, Michaël Dieter. Frankreich 2017, 94 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



BARFUSS IN PARIS

„Als einen der Ursprünge des Kinos mag man die Pantomime betrachtet, das Vermitteln von Emotionen nur durch Gestik und Mimik, das gerade in Frankreich auch über die Anfänge des Kinos Tradition hat. In dieser Tradition bewegt sich auch das Duo Abel & Gordon (RUMBA) in seinem neuen Film 'Barfuß in Paris', einer leichten, flüchtigen Geschichte über die Stadt und ihre Menschen.“ (programmokino.de) Fiona hat ihre Tante Martha Jahrzehnte nicht gesehen. Martha hat ihr Dorf im einsamen Norden Kanadas verlassen und ihr Glück in Paris gesucht. Eines Tages erhält Fiona einen verwirren Brief ihrer Tante aus dem sie schließt, dass ihre Tante in ein Altersheim gebracht werden soll, weil sie nicht mehr alleine klar kommt. Fiona reist nach Paris um ihrer Tante zu helfen... BR KINO KINO: „... so herrlich komisch und zauberhaft, dass man das Kino für einige Momente als anderer Mensch verlässt!“

PARIS PIEDS NUS B/R: Dominique Abel, Fiona Gordon. D: Emmanuelle Riva, Pierre Richard, Dominique Abel, Fiona Gordon. Frankreich/Belgien 2016, 83 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



MEINE COUSINE RACHEL

Der junge Engländer Philip Ashley plant einen Rachezug gegen die schöne und geheimnisvolle Rachel, weil er glaubt, sie habe seinen Cousin und Vormund Ambrose, ihren Ehemann, ermordet. Doch die anschließende Begegnung mit ihr bringt sein Gefühlsleben völlig durcheinander und er verliebt sich in sie. „Psycho-Liebesdrama überzeugt durch eine durchweg spannende Inszenierung, den visuellen Einfallsreichtum sowie eine leinwandpräsente Rachel Weisz, der das Verwirrspiel virtuos gelingt.“ (programmokino.de)

MY COUSIN RACHEL B/R: Roger Michell. R: Sam Claflin, Rachel Weisz, Holliday Granger, Iain Glen. USA/GB 1971, 107 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



AUGUSTE RODIN

Mit Auguste Rodin, einem der Großkünstler Frankreichs, beschäftigt sich Jacques Doillon in seinem biographischen Film, der einsetzt, als der Bildhauer schon fast im Zenit seines Erfolges angekommen ist. Mit 40 Jahren erhält er seinen ersten Staatsauftrag: „Das Höllentor“ – inspiriert von Dantes „Göttlicher Komödie“ – soll als Bronzeportal den Eingang des neuen Kunstgewerbemuseums im Pariser Louvre schmücken.

RODIN B/R: Jacques Doillon. D: Vincent Lindon, Izia Higelin, Severine Caneele, Bernard Verley, Anders Danielsen Lie, Olivier Cadiot. Frankreich 2017, 121 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

TULPENFIEBER

Ein Spitzen-Cast, eine leidenschaftliche Affäre und die teuerste Tulpe der Weltgeschichte. Eine botanische Sensation begeistert das Amsterdam des 17. Jahrhunderts. „Ausstattungsreiches Historiendrama mit der aufregenden Alicia Vikander in der Hauptrolle neben Christoph Waltz, Judi Dench und Dane DeHaan.“ (programmokino.de)

TULIP FEVER R: Justin Chadwick. B: Tom Stoppard. D: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Dane DeHaan, Judi Dench. GB/USA 2016, 105 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

EIN SACK VOLL MURMELN

Paris, 1941: Weil es in der besetzten Hauptstadt zu gefährlich geworden ist, plant die jüdische Familie Joffo die Flucht nach Südf frankreich, das noch nicht in deutscher Hand ist. Eine gemeinsame Reise wäre zu auffällig, daher schicken die Eltern den zehnjährigen Joseph und seinen älteren Bruder Maurice allein auf den Weg. Ein gefährliches Abenteuer erwartet die Jungen, denn niemand darf erfahren, dass sie Juden sind.

UN SAC DE BILLES R: Christian Duguay. D: Dorian Le Clech, Batyste Fleurial Palmieri, Elsa Zylberstein, Christian Clavier. Frankreich/Kanada/Tschechien 2017, 114 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

DER WEIN UND DER WIND

Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs. Drei Geschwister müssen sich für oder gegen ein Leben in der Provinz entscheiden, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Ein weiteres Glanzstück französischer Erzählkinos.

CE QUI NOUS LIE B/R: Cédric Klapisch. D: Pio Marmai, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hintergründige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie. (programmokino.de)

B/R: Petra Volpe. D: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner, Marta Zoffoli, Bettina Stucky. Schweiz 2017, 97 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

THE PARTY

„Mit Wortwitz, Zynismus und Selbstironie amüsiert sich die bekennende Feministin [Sally Potter] hier über die links-liberalen Eliten, die Batik-Shirt und Flower-Power-Kleider längst gegen Seidenblusen und Hosenanzug getauscht haben. Wertung: Hervorragend“ (Münchner Merkur)

R: Sally Potter. D: Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones, Emily Mortimer, Cillian Murphy, Kristen Scott Thomas, Timothy Spall. GB 2017, 71 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

BALLERINA

Lebe deinen Traum. Das ist die Botschaft des französisch-kanadischen Animationsfilm „Ballerina“; eine anregenden Selbstverwirklichungsgeschichte und fantasievolle Mischung aus Märchenmotiven und modernem Teeniedrama. Die 12-jährige Félicie träumt von nichts anderem, als Tänzerin zu werden. Doch in dem Waisenhaus, in dem sie aufwächst, hält man ihren tollpatschigen Bewegungsdrang für Unfug. Einzig der gleichaltrige Victor, dessen Traum, ein berühmter Erfinder zu werden, ebenfalls belächelt wird, glaubt an die zukünftige Ballerina. Natürlich hat Victor auch schon einen genialen Fluchtplan entwickelt, der die beiden direkt in die Stadt katapultiert, in der ihren Träumen nichts mehr im Weg stehen soll: Paris.

Regie: Eric Summer, Éric Warin. Animationsfilm, Frankreich/Kanada 2016, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein!

TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 14.9. - 20.9.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LOGAN LUCKY	18.15 21.00	18.15 21.00	18.15 21.00	18.15 21.00	18.15 21.00	18.15 21.00	18.15 21.00
WIE DIE MUTTER...	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15
MEINE COUSINE RACHEL	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50
BARFUSS IN PARIS	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
DER WEIN UND DER WIND	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40	16.00 20.40
TULPENFIEBER	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
AUGUSTE RODIN			14.20	14.20			
GÖTTLICHE ORDNUNG	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15
EIN SACK VOLL MURMELN			13.45				
THE PARTY				12.30			
GRIESSNOCKERLAFFÄRE				13.00			
!?!SNEAK-PREVIEW?!?							21.00
BALLERINA		14.00	14.00				

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

KÖRPER UND SEELE



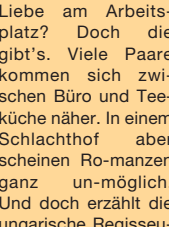
ab 21. September Liebe am Arbeitsplatz? Doch die gibt's. Viele Paare kommen sich zwischen Büro und Teeküche näher. In einem Schlachthof aber scheinen Ro-manzen ganz unmöglich. Und doch erzählt die ungarische Regisseurin Ildikó Enyedi genau dort eine bezaubernde Liebesgeschichte und wurde dafür auf der diesjährigen Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet. „ON BODY AND SOUL ist leise, genau, analytisch, magisch, unerbittlich und durchzogen von einem befreienden Humor... Poetischer, romantischer und dabei doch frei von Kitsch kann man das Klischeebild der ‚Traumfabrik Kino‘ kaum auf die Leinwand bringen.“ (Spex)

LEANDERS LETZTE REISE ab 21. September Am Kriegsende hat Eduard Leander (Jürgen Prochnow) sich geschworen, eines Tages in die Ukraine zurückzukehren, wo er als deutscher Militär stationiert war. Nach dem Tod seiner Frau will der 92-jährige diese



großartig als kleine, alte, eigensinnige Monarchin. Ali Fazal spielt Abdul Karim als karrierebewussten Abenteurer, der die Königin mit viel Charme um den kleinen Finger wickelt, sie aber tatsächlich auch mag. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit. (programmokino.de)

VICTORIA & ABDUL



ab 28. September In seiner wie immer wohlwollend-ver-schmitzten Art erzählt Stephen Frears' VICTORIA & ABDUL von der ungewöhnlichen Freundschaft, die Queen Victoria zu ihrem indischen Bediensteten Abdul Karim unterhielt. Judy Dench ist

Reise jetzt endlich antreten. Er setzt sich in den Zug Richtung Kiew. Doch er bleibt nicht lang allein: Ihm gegenüber sitzt seine Enkelin Adele, die von der Mutter geschickt wurde, um den Großvater von der Reise abzuhalten. Leander stellt sich stur, und so fahren beide Richtung Osten - wo Leander darauf hofft, etwas wiederzufinden. Oder besser gesagt: jemanden.

Reise jetzt endlich antreten. Er setzt sich in den Zug Richtung Kiew. Doch er bleibt nicht lang allein: Ihm gegenüber sitzt seine Enkelin Adele, die von der Mutter geschickt wurde, um den Großvater von der Reise abzuhalten. Leander stellt sich stur, und so fahren beide Richtung Osten - wo Leander darauf hofft, etwas wiederzufinden. Oder besser gesagt: jemanden.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

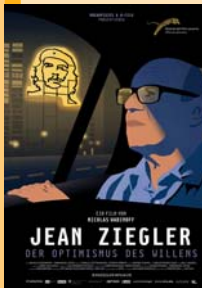
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

18.10. Kino mit Gästen

19 Uhr JEAN ZIEGLER – DER OPTIMISMUS DES WILLENS

Anfang der sechziger Jahre begegnet der junge Jean Ziegler bei einer internationalen Konferenz in Genf Che Guevara. Er ist begeistert und will mit ihm aufbrechen, um die Welt zu verändern. Doch Guevara überzeugt ihn, in Europa zu bleiben, um hier gegen den Kapitalismus zu kämpfen. Seither kennt er als Schriftsteller, Professor, Abgeordneter im Schweizer Parlament und Mitarbeiter der UNO keine Ruhe, um in Büchern und Vorträgen die Macht der Manager des Finanzkapitals anzuprangern. Doch als er schließlich selbst nach Kuba reist, trifft er die karibische Insel im Wandel an und sieht plötzlich all seine Ideen in Frage gestellt. Eine Einführung geben zu Beginn Horst-Eckart Gross und Rosa Rosinski. Im Zentrum steht die Frage, was im heutigen Cuba geblieben ist von den Ideen, die Che Guevara formuliert und vertreten hat.



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

LEBERKÄSEMELKINO

So 17.09. | 13 Uhr | LeberkäsSemmelKino GRIESSNOCKERLAFFÄRE

Der restalkoholisierte Franz Eberhofer wird am Morgen nach einer Polizisten-Hochzeit von einem SEK-Kommando geweckt. Der Kollege Barschl ist mit einem Messer im Rücken tot aufgefunden worden - die Tatwaffe gehört Franz. Dass der Dahingegangene sein ungeliebter Vorgesetzter und erklärter Feind war, macht die Sache für Franz nicht gerade leichter. Gut, dass sein Vater ihm ein schönes Alibi zusammenlügt. Aber ermitteln muss Franz eben doch selber. Zur vierten Verfilmung der Bestseller-Reihe von Rita Falk um den bayerischen Dorfpolizisten bieten wir offenen Leberkäse in der frischen Bäckersemmel auf Wunsch mit süßem bayerischen Senf. Platz-Reservierungen unter www.lichtwerkkino.de.

R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Guip. D 2017, 99 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!





Neu im Programm

IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT: UNSERE ZEIT LÄUFT

„Gut zehn Jahre sind seit „Eine unbequeme Wahrheit“ vergangen, jener Dokumentation, die dem ehemaligen amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore als Trostpreis für die gestohlene Präsidentschaft den Oscar einbrachte. Damals wie heute versucht Gore auf die Gefahren des Klimawandels aufmerksam zu machen, eine Mission, die Gore mit fast klerikalem Eifer rund um die Welt führt, eine endlose



Reise, die diese Dokumentation beschreibt.“ (programmokino.de) Ein Jahrzehnt nach der Klimawandel-Doku „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) zeigt der ehemalige US-Vizepräsident und Friedensnobelpreisträger Al Gore, wo die Welt im Kampf gegen die globale Klimaerwärmung heute steht. Die Fortsetzung dokumentiert, wie er unermüdlich die Welt bereist, um die bereits durch den Klimawandel hervorgerufenen Veränderungen festzuhalten, Klimaexperten zu schulen und die internationale Klimapolitik

zu beeinflussen. Kameras folgen ihm hinter die Kulissen – in öffentlichen und privaten Momenten.

AN INCONVENIENT SEQUEL R: Bonni Cohen, Jon Shenk. Dokumentarfilm, USA 2017, 99 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



MOTHER!

Ein Dichter und seine junge Ehefrau leben allein in einem großen Haus auf dem Land. Eines Tages steht ein fremder Mann und kurz darauf dessen Gattin vor der Tür, die der Dichter beide einlädt, bei ihnen zu wohnen. Als auch die Söhne des Paares auftauchen, eskalieren die Spannungen: Im Streit bringt ein Sohn den anderen um. Durch den tragischen Vorfall inspiriert, verfasst der Dichter ein Werk, das ihm schlagartig großen Ruhm verschafft. Seine mittlerweile schwangere Frau sieht sich mit einer immer

aggressiver werdenden Fangemeinde konfrontiert. Horrorthriller von Darren Aronofsky top besetzt mit Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson und Brian Gleeson.

B/R: Darren Aronofsky. D: Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson, Brian Gleeson. 120 Min., tägl. um 21.00 in OmU, FSK: ab 12, Erstaufführung!



DAS SCHAFFEN WIR SCHON

Kurz vor der Bundestagswahl wird ein Polit-Talk ausgestrahlt, als plötzlich etwas Unerwartetes passiert: Eine verzweifelte Frau stürmt herein und nimmt die Politiker als Geiseln. Sie fordert die Abschaffung von Hartz IV– live und vor Millionen Zuschauern. Die Lage droht zu eskalieren. Die teils überspitzte, teils treffend schwarzhumorige Polit-Satire – mit geringem Budget realisiert - legt gnäzlich und extrem bissig die Paradoxien und den Wahnsinn des Polit-Zirkus offen. (programmokino.de) **Samstag, 20.00 Uhr stellen Regisseur Andreas Arnstedt, Erbil Ayalp und die aus Bielefeld stammende Johanna Griebel ihren Film persönlich vor. Karten erhalten Sie unter www.kamera-filmkunst.de oder an der Abendkasse.**

B/R: Andreas Arnstedt. D: Marie Schöneburg, Constantin von Jascheroff, David C. Bunnars, Lisa Kreuzer, Johanna Griebel. Deutschland 2017, 90 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



RADIANCE

Misako schreibt mit großer Leidenschaft an Hörfassungen von Kinofilmen für Menschen mit Sehbehinderungen. Bei einer Vorführung begegnet sie dem Fotografen Nakamori, der allmählich sein Augenlicht verliert. „Die zart erzählte und schön bebilderte (Liebes-) Geschichte einer jungen Frau und eines älteren Manns, die persönliche Tragödien durchleben, lebt von der feinen Bildpoesie und den einnehmenden Hauptdarstellern Ayame Misaki und Masatoshi Nagase („Paterson“). Nicht zuletzt überzeugt das nachdenkliche Drama als lichtdurchflutete Hommage an das Kino selbst.“ (programmokino.de)

HIKARI B/R: Naomi Kawase. D: Ayame Misaki, Masatoshi Nagase, Tatsuya Fuji, Mantarō Koichi. Japan 2017, 103 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

DIE MIGRANTIGEN

„Schon lange nicht mehr nahm ein Film bekannte Vorurteile über Migranten und Asylanten, derart sarkastisch und pointiert aufs Korn. In der österreichischen Produktion schlüpfen zwei Wiener für eine TV-Serie in die Rollen zweier arbeitsloser Ausländer. Der kriminelle Hintergrund fehlt da ebenso wenig wie die Gewaltbereitschaft und die Gossen-Sprache. Die schwungvolle Sozial-Komödie kritisiert Schubladendenken, Engstirnigkeit und fehlende Toleranz. Und auch das Genre der banalen, pseudo-realistischen Doku-Soaps, bekommt sein Fett weg.“ (programmokino.de)

R: Arman T. Riahi. B: Arman T. Riahi, Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic. Österreich 2017, 99 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



EINE FANTASTISCHE FRAU - UNA MUJER FANTÁSTICA

Der Chilene Sebastián Lelio stellt nach „Gloria“ diesmal eine Frau in den Mittelpunkt, die einst ein Mann war und nun versucht, ein ganz normales Leben zu führen. (programmokino.de) »Meisterhaft gespielt von Daniela Vega ... Ein herzerreißendes Drama voller unvergesslicher Szenen ... Der neue Almodovar kommt aus Chile.« (Le Parisien)

B/R: Sebastián Lelio. D: Daniela Vega, Francisco Reyes, Luis Gnecco. Chile/USA/D/Spanien 2017, 104 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

TIPP DER WOCHE



MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT

Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt (Charly Hübner) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich schlagartig, als der charismatische Labelboss Ferdi (Detlev Buck) in Karls Leben tritt. Mit den Techno-Stars seines Labels will Ferdi auf eine landesweite „Magical Mystery“-Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen. Arne Feldhusens (STROMBERG) unterhaltsame Verfilmung des gleichnamigen Romans von Sven Regener ist mit Charly Hübner, Detlev Buck, Marc Hosemann und Bjarne Mädel prominent besetzt.

R: Arne Feldhusen. B: Sven Regener. D: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt. Deutschland 2017, 111 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



DER STERN VON INDIEN

Die britisch-bengalische Regisseurin Gurinder Chadha („Kick it like Beckham“) verfilmt mit ihrem opulenten, erhellenden Historienepos über die blutige Teilung Indiens nicht nur bewegend ihre Familiengeschichte. Ihr spannendes, sinnliches Erzählkino blickt hinter die Kulissen. Geschichtsschreibung von unten, die sich gegen offizielle Versionen auflehnt. (programmokino.de)

VICEROY'S HOUSE B/R: Gurinder Chadha. D: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Huma Qureshi, Lily Travers. GB/Indien 2017, 107 Min., FSK ab 6, sechste Woche!



WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 14. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 14.9. - 20.9.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DAS SCHAFFEN WIR SCHON	18.20	18.20	20.00!				18.20
DIE MIGRANTIGEN	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40
IMMER NOCH EINE ... UNBEQUEME WAHRHEIT...	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
... FANTASTISCHE FRAU	16.00	16.00			16.00	16.00	16.00
MAGICAL MYSTERY ... KARL SCHMIDT	20.30	20.30		20.30	20.30	20.30	20.30
DER STERN VON INDIEN			16.00	18.20	18.20	18.20	
RADIANCE	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
WEIT. DIE GESCHICHTE ... WEG UM DIE WELT	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
MOTHER!	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40
	021.00	021.00	021.00	021.00	021.00	021.00	021.00
WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU				15.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

• Diese Vorstellungen laufen im Original ohne Untertitel!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

SCHLOSS AUS GLAS

ab 21. September Jeannette ist ein glückliches Kind: Ihr Vater Rex holt ihr die Sterne vom Himmel. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, eine egomanische Künstlermutter ertragen zu müssen oder unvermittelt den Wohnort zu wechseln? Doch mit der Zeit können auch die Geschichten des Vaters nicht mehr von der Armut ablenken, in der die Familie lebt. Das Lügengebäude der Eltern erweist sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex jahrelang zu bauen versprochen hat. Nach dem gleichnamigen biografischen Buch von Jeanette Walls.

NORMAN

ab 21. September In New York träumt der einsame Geschäftsmann Norman Oppenheimer (Richard Gere) von großen Finanzoperationen - bislang völlig erfolglos. Eines Tages knüpft er Kontakte zu dem israelischen Politiker Micha Eshel, der

gerade ein Karrieretief durchlebt. Doch drei Jahre später wird der Mann Premierminister und erinnert sich an Norman, welcher nun endlich Respekt und Erfolg ernten kann. Dieser Auftrieb verleitet ihn, den größten Deal aller Zeiten in Agrif zu nehmen: Ein riskantes Geflecht aus Kompensationsgeschäften.

MEIN LEBEN EIN TANZ

ab 28. September „Ich war zum Tanzen geboren. Nächstelang lag ich wach und spielte die Rhythmen in meinem Kopf durch, bis sie ein Teil von mir wurden.“ Antonia Santiago Amador war unter dem Namen „La Chana“ in den 60er und 70er Jahren einer der Stars der Flamenco-Welt. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere verschwand sie jedoch plötzlich von der Bildfläche. Nach 30 Jahren Bühnenabstinenz beginnt „La Chana“ aus Liebe zum Tanz mit der Arbeit an einem Bühnen-Comeback und schenkt dem Zuschauer Einblicke in ihr Leben, auf und hinter der Bühne.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

22.9. - 2.10. Cinema! Italia!

Zum 2. Mal – in Kooperation mit dem KAMERA Filmkunsttheater – präsentiert die Deutsch-italienische Gesellschaft Bielefeld sechs herausragende, künstlerisch anspruchsvolle italienische Filme: spritzige Komödien und tiefgründige Dramen aus den Jahren 2016 und 2017, die spannende Einblicke in viele Facetten des heutigen Italiens ermöglichen. **Zur Festivaleröffnung von Cinema! Italia! am 22. September erhalten die Besucher ein Glas Prosecco als Begrüßung.**

Fr 22.09. 19h L'ORA LEGALE / AB HEUTE SIND WIR EHRlich | So 24.09. 15h LA TENEREZZA / DIE ZÄRTlichkeit | Di 26.9. 19h INDIVISIBILI / UNZERtrennlich | Do 28.9.19h LA RAGAZZA DEL MONDO / DIE WELT DER ANDEREN | So 1.10. 15h FIORE / BLUME | Mo 2.10. 19h LASCIATI ANDARE! / LASS DICH GEHEN!



www.sparkasse-bielefeld.de

Dauerhaft günstige Zinsen: Sparkassen-Privatkredit.



Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerkkino.de.